

13. Oktober 2023

Forum Digitalisierung 2023 und Prämierung digi-contest 2.0

Innovativste Ideen zur Digitalisierung in der NÖ Landesverwaltung gekürt

Am gestrigen Donnerstagnachmittag fand das „Forum Digitalisierung 2023“ der niederösterreichischen Landesverwaltung unter dem Motto „Digitale Ideen machen Zukunft“ im Haus der Digitalisierung in Tulln statt. In diesem Rahmen wurden neben zahlreichen Beiträgen, Vorträgen, Keynotes und Infopoints auch die innovativsten Digitalisierungsprojekte – eingereicht beim digi-contest 2.0 – gekürt. Landesamtsdirektor Werner Trock nannte in seinen Begrüßungsworten „die wichtigste Voraussetzung dafür, dass Innovationen und Digitalisierung umgesetzt werden: die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“. Die Zahlen der eingereichten Projekte sprechen für sich: aus 53 Einreichungen wurden 14 nominiert und letztendlich vier Gewinnerprojekte in den vier Kategorien „Digitales Arbeiten“, „Bürgernahe Verwaltung“, „Intelligente Datennutzung“ und „Technologie zur Veränderung“ von einer Fachjury ausgewählt.

Die Prämierung nahmen Landesamtsdirektor Werner Trock und der Aufsichtsratsvorsitzende der Wirtschaftsagentur ecoplus und „Hausherr“ im Haus der Digitalisierung in Tulln, Jochen Danninger, vor. „Das Haus der Digitalisierung ist das Zentrum all unserer Digitalisierungsvorhaben in Niederösterreich“, sagte Danninger. Es sei vorrangige Aufgabe, die Chancen und Möglichkeiten, die mit der Digitalisierung verbunden sind, bestmöglich zu nutzen. Er unterstrich: „Ihre Projekte bringen unsere Verwaltung in Niederösterreich wieder ein Stück weiter und Sie alle sorgen dafür, dass wir auch weiterhin unserem Ruf als beste Landesverwaltung in Österreich gerecht werden können.“

Nominiert in der Kategorie „Bürgernahe Verwaltung“ waren Matthias Krall (BH Horn) mit seiner Projektidee „Erinnerungsservice aus dem Anlagenprogramm – Nutzung der Vorteile des Mepi im Anlagenprogramm“, Thomas Lechner (K3) für seine Idee „NÖ Bürgerportal für Anbringen/Beantragungen und workflow-optimierte Abwicklungen in LAKIS“ und Ulrike Balenovic (Kindergarten Höflein) für ihre Projektidee „Automatisierter Import von Daten ins noeKIGAnet per Onlineportal“, die schließlich den Sieg in dieser Kategorie mit nach Hause genommen hat.

In der Kategorie „Digitales Arbeiten“ haben sich Georg Miernicki und Thomas Mayer (IVW3) mit ihrer Projektidee „e-Prüfung“ gegen folgende Nominierte durchgesetzt: Hansjörg Hölzl (WA2), „Mobile App für GWA-Anlagenaufsicht“, Magdalena Kistler und Andreas Genner (BD4) mit ihrem „NÖ DIETRICH – Digitales EinsatzTool für die Rufbereitschaft der Chemiker in Niederösterreich“ sowie Georg Keinrath (BH Tulln) und Pascal Caloun (WST1) mit ihrer „Kollaborationslösung für die gesamte NÖ

NLK Presseinformation

Landesverwaltung“.

Die Kategorie „Intelligente Datennutzung“ hat Doris Schober-Schütt (WST3) für „Digitale Assistenten – Machbarkeitsstudie für KI-gestützte Gutachtenerstellung“ für sich entschieden. Weitere Nominierte waren Günther Konheisner (WA2) mit seiner Projektidee „Digitale Übernahme von Landesauswertungen im Bereich Abwasser“, Nikoaus Gyarmati (BH Baden), „M-EPI Integration für die Tuberkulose Fürsorge“ und Wolfgang Leitgöb (ST4) für sein „Digitales Prüfbuch im Straßenbau“.

Die drei nominierten Projektideen in der Kategorie „Technologie zur Veränderung“ waren „NÖ KATPLAN NEU“ von Hadmar Senk und Günther Sohr (BH Gmünd), „eADP NÖ – elektronische Antrags- und Datenverarbeitungsplattform für Niederösterreich“ von Martha Effenberger und Andreas Stocklasser (WST1) sowie „Digitalisierte Bauprojektgenehmigungen in NÖ – Wir stellen die Weichen“ von Florian Breitler (GBA III St. Pölten), der diese Kategorie auch für sich entschieden hat.



Landesamtsdirektor Werner Trock (Mitte) mit den Gewinnerinnen und Gewinnern des digi-contest 2.0: Ulrike Balenovic (Kindergarten Höflein), Florian Breitler (GBA III St. Pölten), Doris Schober-Schütt (WST3) und Thomas Mayer (IVW3).

© NLK Burchhart

Weitere Bilder



Landesamtsdirektor Werner Trock (re. außen) und Vorstandsvorsitzender der Wirtschaftsagentur ecoplus und „Hausherr“ im Haus der Digitalisierung Jochen Danninger mit allen Nominierten, Gewinnerinnen und Gewinnern bei der Prämierung des digit-contest 2.0 im Rahmen des „Forum Digitalisierung 2023“.

© NLK Burchhart